

**Protokoll der LandesASTenKonferenz am 07.04.2019,  
Hochschule Mannheim**

**Tagesordnung:**

- TOP1** Begrüßung/ Formalia
- TOP2** Bericht aus dem Präsidium
- TOP3** LAK Bayern
- TOP4** Rundgang der Hochschulen
- TOP5** Eckpunktepapier Landesweites Semesterticket
- TOP6** AK Lehramt
- TOP7** Grundsatzdebatte zur Quotierung des Präsidiums
- TOP8** Wahl des Präsidiums
- TOP9** Satzungsänderungsantrag § 5 Abs. 3
- TOP10** Entsendung der Jurymitglieder für den Landeslehrpreis
- TOP11** Rücktritt des Präsidiums
- TOP12** Sonstiges
- TOP13** Info und Austausch

---

Beginn der Sitzung: 12:10 Uhr  
Ende der Sitzung: 18:25 Uhr

Anwesende Mitglieder des Präsidiums:

Sarah Frietsch

Leonard von Woedtke

Niklas Lente

Rede- und Sitzungsleitung: Leonard von Woedtke

Protokollführung: Sarah Frietsch und Niklas Lente

Anwesende VertreterInnen der Verfassten Studierendenschaften:

Name, Vorname	Hochschule	Stimmrecht
Frietsch, Sarah	PH Karlsruhe	Nein
von Woedtke, Leonard	Uni Konstanz	Nein
Lente, Niklas	HFU Furtwangen	Ja
Bauer Andreas	HS Mannheim	Ja
Samnel, Felix	HS Mannheim	Nein
Heimbürger, Clara	HS Mannheim	Nein
Eisele, Dominik	HMDK Stuttgart	Ja
Hänisch, Philipp	HDMK Stuttgart	Nein
Günther, Eric	DHBW	Ja
Stöckner, Martin	DHBW	Nein
Hlawatsch, Julian	HS Offenburg	Ja
Aretz, Lukas	MuHO Mannheim	Ja
Kurth, Lisa Josefine	Uni Tübingen	Ja (geteilt)
Bühler, Jacob	Uni Tübingen	Ja (geteilt)
Birkenmaier, Dominik	Uni Tübingen	Ja (geteilt)
Meier, Sophia	PH Karlsruhe	Ja
Anner, Niklas	HS Heilbronn	Ja
Münch, Simone	Uni Konstanz	Ja
Nerz, Tobias	Uni Stuttgart	Ja
Wondratschek, Florian	PH Ludwigsburg	Ja
Leifheit, Katja	HdM Stuttgart	Nein
Fiola, Lucas	HdM Stuttgart	Ja
Kühl, Matthias	HFU Furtwangen	Nein
Tang, An	KIT	Ja
Arnold, Henrike	Uni Heidelberg	Ja

Anwesende Gäste:

Maximilian Frank (LAK Bayern)

Anna-Maria Trinkgeld (LAK Bayern)

Isabel Schön (fzs)

## **TOP1 Begrüßung/ Formalia**

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Die Beschlussfähigkeit wird mit derzeit 13 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern festgestellt.

Beschluss der TO:

Einstimmig angenommen.

Leo als Redeleitung:

Einstimmig angenommen.

Sarah und Niklas als ProtokollantIn:

Einstimmig angenommen.

## **TOP2 Bericht aus dem Präsidium**

Das Präsidium wartet auf eine Antwort des MWK zum Thema der LHG Novelle.

Die Funktionsadressen der AK Sprecher sind da, zum Einrichten bitte an Niklas wenden.

Der Satzungsänderungsantrag des Präsidiums zu §5 Abs.5 wurde vertagt.

## **TOP3 LAK Bayern**

Die Delegation der LAK Bayern berichtet von ihren Tätigkeiten und ihrer Organisation.

## **TOP4 Rundgang der Hochschulen**

Fragen:

1. Was gibt es bei euch Aktuelles?
2. Sind Aufwandsentschädigungen von über 200,- €/Monat bei Euch lohnsteuerpflichtig? (Siehe Protokoll der letzten Sitzung LAK.2019-03-10.Protokoll)
3. Wofür setzt Ihr Eure QSM ein?
4. Gibt es bei Euch Fördergelder oder Projekte für Menschen mit Behinderungen?

Hochschule Furtwangen:

1. Die Hochschulwahlen werden vorbereitet.
2. Wir möchten auf das Protokoll vom 10.03.19 Frage 10 Hinweisen in der eine ähnliche Frage gestellt wurde.
3. Bei uns verfügen die Fachschaften über die QSM Mittel. Die Fakultät legt den gewählten studentischen Fachschaftsräten einen Vorschlag zur Verteilung der QSM Mittel vor, welche die Mitglieder bewilligen müssen. Es ist auch erlaubt, eigene Vorschläge einzubringen, die von der Fakultät berücksichtigt werden.

### Hochschule der Medien (Stuttgart)

1. Parkplatzsituation; Vorbereitung der Hochschulwahlen; EU- und Kommunalwahlaktionen; Stellvertreter\*innen-Regelung in den Hochschulgremien neu
2. Aufwandsentschädigung = 60 Euro pro Monat, dadurch nicht lohnsteuerpflichtig.
3. QS-Mittel werden für Hochschulprojekte ausgegeben: Wasserspender, Bib, DiDa, Sprachenzentrum, Ladestationen, Mikrowellenstation, Öffnungszeiten-Verlängerung, Pool-Raum-Erneuerung. Was wir so wollen! --> Vor Beschluss im VS Rat gibt es Gespräche mit der Hochschulleitung.
4. Von VS Seite momentan keine Förderung; Hochschule hat Barrierefreiheits-Beauftragten, welcher Fördergelder individuell je Student\*in beantragen kann, ebenso wie allgemeine Gelder.

### DHBW:

1. Überregionale QSM-Mittelvergabe, StuPa-Listen und überregionaler Senatswahl, Studylympics, Europawahlveranstaltungen organisieren.
2. Nein, wir bekommen nur 20€ pro Monat. Wir haben dazu aber ein Schreiben des Rechnungshofs und der Oberfinanzdirektion (12.07.2017) erhalten, sollte an alle VSen gegangen sein in dem AE bis 200€ steuerfrei ist.
3. Momentan ist ein Forschungspool angedacht, Alleiniges Vorschlagsrecht (solange es konform ist) für die überregionalen QSM, Austausch mit dem DHBW Präsidium, bei den lokalen QSM Mitteln Absprache mit dem Rektorat bzw. auf Antragsbasis.
4. Nein, keine expliziten Fördergelder.

### Universität Konstanz:

1. Vorbereitung auf Hochschulwahlen, Partei unabhängige/ neutrale Werbekampagnen für Europa- und Kommunalwahlen; Vorbereitungen auf das Campus Festival (Schleichwerbung 01.&02.06 u.a. mit Rin und Might Oaks); Vorbereitung auf Demo gegen Studiengebühren gemeinsam mit der HTWG Konstanz (03.05), Vorbereitung Nachhaltigkeitswoche und Antidiskriminierungswoche.
2. Nein, müssen wir nicht, weil niemand mehr als 200€ Entschädigung erhält.
3. Die Projekte werden über die Fachschaften gefördert. Normalerweise fallen darunter Bachelor und Masterarbeiten, Hiwis, Lehre und Vorträge.

### Universität Tübingen:

1. Stellenausschreibung Haushaltsbeauftragter, Stellungnahme zum Prüfbericht des RPA, Grundsatzfragen QS-Mittelverteilung (Kombinationsfächer ohne eigene Kostenstellen, Transparenz und Nachvollziehbarkeit der tatsächlichen Verwendung der QSM), Musische Gruppen, AG Bibupdate, Menstruationshygieneartikelautomaten, Gemeinschaftsgarten, Gemeinderats Wahl-o-mat, Anfrage Boris Palmer Termin Leihradverkehr.
2. Lohnsteuer auch in Tübingen ein Thema. Auskunft aus Freiburg, dass es wohl eine Möglichkeit für 200 Euro pro Monat Lohnsteuerfrei gibt nach Auskunft der Oberfinanzdirektion. Es handelt sich dabei wohl um eine Aufwandsentschädigung die Steuer und sozialversicherungsfrei

ausbezahlt werden darf. Dies falle unter die sogenannte Übungsleiterpauschale. Diese ist gedeckelt auf 2400 Euro pro Jahr über alle Ehrenamtlichen Tätigkeiten zusammen. Alles was darüber liege, muss wohl als Minijob angemeldet werden.

Widersprüchliche Aussage des Finanzamts in Tübingen, die sagen, dass eine Aufwandsentschädigung im Sinne eines Lohns nicht steuerfrei wäre und es sich um eine Form eines Arbeitsverhältnisses handele.

3. Tutorien zu den Sprachkursen, Tutorien zu den Unterrichtsentwürfen Rel.-Päd, Jiddisch (WiSe und SoSe), Sprecherziehung, Unterstützung der Exkursion der kirchengeschichtl. Übung, Unterstützung der Exkursion der Griechischkurse im Schloss, Unterstützung des Blockwochenendes der Einführungsveranstaltung, Studentische Studientage (je einer im WiSe und SoSe), Unterstützung der Fachschaft zur Erstellung des KVV, Klassensatz (60 Exemplare) des Griechisch-Lehrwerks Kantharos, Studienliteratur, Tutorien z. Vorlesung "Einführung in die Theologie", Einführung und Coaching "Sozialwissenschaftliche Methoden", Tutorium Grundkurs MNKG, Exkursion nach Köln, Exkursion "Heimat, Kultur und Konfession", Exkursion nach Rom, Neue Wege ök. Gespräch (Exkursion Straßburg), Korrekturen im Rahmen des Klausuren Kurses, Lehraufträge für Schlüsselqualifikation etc., Austauschseminar Netzwerk Ost-West, Zusatzausstattung Ausbildungsliteratur Seminarbibliothek, Zusätzliche Fallbesprechungen (Sachenrecht, ev.SPB), Fortführung des "Tübinger Sumerischen Wortregisters", Anschaffung eines elektronischen Zeichenbretts, Einladung eines externen Dozenten, Bauforschungsexkursion, Literaturanschaffung, Hilfskraft zur Digitalisierung, Finanzierung von Vorträgen auswärtiger Wissenschaftler, 3 Tutorien, 2 Lehraufträge Praxisbereich, Workshop Komposition, Exkursionen, Tutorien, Institutsbibliothek, Organisation von drei Gastvorträgen, Exkursion, Beschaffung von Literatur, Lecture-Demonstration Indische Musik, Fachliteratur Indologie, Tutorium: Aussprache des Chinesischen / Übersetzung, Arbeitsraum in der Sinologie-Bibliothek, lecture series, HiWi - Verlängerung Öffnungszeiten, Bibliothek, Jobfair, Literaturabend, Exkursion Budget, Translation Workshop, Interkultureller Tag für 3. Semester, Ü Moderne Lektüre: Modernes Japan 1, Ü Moderne Lektüre: Modernes Japan 2, Ü Vormoderne Lektüre 1, Ü Vormoderne Lektüre 2, Lehrbuchsammlung für Proseminare, Öffnungszeiten der Fachbereichsbibliothek, Schreibwerkstatt, Hinführung in die fachlichen Besonderheiten der Ethnologie, Exkursion Gastvortrag über das Berufsleben eines Asienwissenschaftlers, Tutorium f. Masterstudierende: Planung u. Realisierung einer Masterarbeit, LA zur Praxisorientierung und Internationalisierung, Hilfskräfte im Praktikumsbüro Geschichte, Verlängerte Öffnungszeiten des Hegelbaus (Samstag), Förderung von Exkursionen und Forschung, Zuschuss für zusätzliche Mentorate und Tutorien, Tutorien, Abordnung Lehrkraft v. Gymnasium f. Fach-Didaktik Mediävistik, Lehraufträge, Helpdesk (30%), Research and Writing Center (25%), Tutorien (22%), Film Club Buch Club Teaching Tutorium, Lehraufträge WS 2018/19, Lehrauftrag, Sprachtutorien und HiWi-Verträge, Berufsorientierte Lehrveranstaltungen für Studierende, Gastvorträge und Lesungen, Seminar in russ. Sprache als Vorbereitung zum Staatsexamen, TutorInnen für ausgewählte Kurse, TutorInnen für stud. Kompaktkurse, TutorInnen für ausgewählte Kurse, TutorInnen für

stud. Kompaktkurse, 12 Lehraufträge am Philosophischen Seminar, 1 ESIT-Mentoratsstelle, 1 Wissenschaft. Hilfskraft zur Betreuung von Lehrveranstaltungen, 1 stud. Hilfskraft zur Betreuung von Lehrveranstaltungen, Gastvortrag am Philosophischen Seminar, 5 bezahlte Lehraufträge / Praktische Rhetorik, Anschaffung von Handbuchliteratur, 6 Tutorien für G1-Vorlesung Wintersemester 2018/19, Peer Mentoring "Die wissenschaftliche Hausarbeit", Tübinale, 33 Lehraufträge - Erweiterung des Lehrangebots, Beibehaltung der erweiterten Öffnungszeiten d. Bibliothek, SPSS Sprechstunde, Erweiterung des Studienberatungsangebots, berufsspezifisches Angebot, Tutorien Einführungsseminar, Unterstützung der Beratung durch die akademischen Räte, Bibliotheksbestand, Verlängerte Öffnungszeiten der Institutsbibliothek, Bestuhlung Institutsbibliothek, Weitere Sitzgelegenheiten Institutsbibliothek, 11 Lehraufträge (6x SoSe19, 5x WiSe18/19) zur Verbreiterung des Lehrangebots, 4 Lehraufträge, Studentische Hilfskraft für Bibliothek, zusätzliche ergänzende Lehraufträge, Tutorien, Studienfachberatung, Ringvorlesung - Rethinking Economics, Exkursionszuschüsse, Laborkittel und Präparierbestecke für Erstsemester, Lehraufträge (alle Studiengänge Biologie), stud. Hilfskräfte für Betreuung von Pflicht-Laborpraktika, wiss. Hilfskräfte für Betreuung von Pflicht-Laborpraktika, Erste Hilfe Kurs, Schotterkurs Skripte, Sezierbestecke, Tutoren f. Veranstaltungen in Bachelor Studiengängen, Erweiterung der Messgeräteausrüstung für Labor- und Geländepraktikum, Wartung und Reparatur von Durchlichtmikroskopen, Portables Kugelspektralphotometer, Kraftmessgerät PCE-DFG N5K, Ausbau des FEIpraktikums: Referenzstrahlungsmeßgerät, Aufbau einer neuen Präparate Sammlung in der Mikropaläontologie, Externer Lehrauftrag Umweltmanagement, Zusätzliche Tutorien, StuFoGeo - Studentisches Forschen in der Geographie, Zusätzliche Lehraufträge, Anschaffung zusätzlicher Geräte, Wetterstation, Hilfskräfte Institutsbibliothek, Hilfskräfte Lehre, 2 Lehraufträge im Bereich Zusatzqualifikation, Sachliteratur für ältere Urgeschichte und Naturw. Archäologie, Entstehung eines fächerübergreifenden Helpdesks, Lehrauftrag im Bereich Informatik-Didaktik, Vergüteter Lehrauftrag Medieninformatik, Zus. Stud. Hilfskräfte z. Unterstütz. d. Einführungsveranstaltungen, Tutoren und Hiwis, Vorträge im Kognitionswissenschaftlichen Kolloquium, Server für fachschafts- und studiumbezogene Inhalte, Website, Kogwiss in Darmstadt, Vorlesungsbegleitender Übungsbetrieb im 1. Studienjahr: Studienbeginn im Wintersemester, Vorlesungsbegleitender Übungsbetrieb im 1. Studienjahr: Studienbeginn im Sommersemester, Vorlesungsbegleitender Übungsbetrieb zu den Pflichtvorlesungen ab dem 2. Studienjahr, Vorlesungsbegleitender Übungsbetrieb im Wahlpflichtbereich, Fortführung des Fachberatungszentrums Mathematik (FBZ), Veranstaltung von Seminaren und Proseminaren für Studierende in Form von Blockseminaren, Praktika Phar. Biologie I, II, III, Exkursionen, Materialien, Lernmentoren, Peer Learning, Tutoren, Studieneinstieg, Lehrauftrag Seminar Klinische Pharmazie, Praktika Arzneipflanzen-Exkursionen, Pharm. Biologie II, Lehrauftrag Wahlpflichtfach Klinische Pharmazie, Prakt. Arzneimittelanalytik / Drug Monitoring Materialien, Biol. Screening der v. Masterstudenten synthet. Substanzen, Wahlpflichtfach Pharmakologie/Exp. Diabetologie, Material

Praktikum Biochemie und Arzneistoffanalytik, Verbesserung Betreuung:  
Praktikum Organische Chemie, Wahlpflichtfach Mol. Design/Pharm.  
Biophysik Material, Wahlpflichtfach Pharmakologie Materialien, Diverse  
Praktika, Verbesserung Betreuung: Praktikum Organische Chemie,  
Tutorien, Redner für Montagsseminar, Persönliche Labor-  
Sicherheitsausrüstung f. Studierende, Softwarelizenzen GraphPad Prism,  
Softwarelizenzen Origin, Feuerlösch- und Erste-Hilfe-Kurse für  
Studierende, Teilnahme an extracurricularen Seminaren, Workshops,  
Symposien, Lerncamps etc., Geräteerweiterung/-austausch für  
Großpraktika, Karriereforum Studentische Tutoren für die  
Übungsgruppen "Physik 1 und 2", Studentische Hilfskräfte Praxismodul  
Biologie (BLOW21), Studentische Hilfskräfte Praxismodul Physik (PHYW8),  
Studentische Hilfskräfte Laborpraktikum AC/OC/PC (CHEW6-8), Stud.  
Hilfskräfte für Chem. Experimentierübungen, Technische Gerätschaften  
und Zubehör für MINT-Klassenzimmer, Zubehör für Station des  
biomimetischen Praktikums, Studentische Hilfskräfte für LV und  
Mentoring, Wissenschaftliche Hilfskräfte für LV, Lehraufträge  
verschiedene Themenbereiche, Fachbücher, Erstsemesterwochenende,  
Bundesfachschaftentagung, Druckkosten, Kurs  
Vorklinik, Soft Skill Kurse, AK MolMed Meets Industry, Plagiatssoftware,  
Domain und Website FS Molekulare Medizin, Erweiterung der Lerninsel  
und des Fachschaftsraumes, Stud. Hilfskraft FS Molekulare Medizin,  
Mentoring, HiWi Lerninsel Medizintechnik, Erstsemesterhütte,  
Fachschaftswochenende, Ausstattung Lerninsel,  
Fortbildungsmaßnahmen, Exkursionen zu Firmen und Konferenzen,  
Softwarelizenzen, Fachzeitschriftenabonnements, Erweiterung  
Lerninselbibliothek, Teambuilding, AKs/Workshop/Klausurtagung  
Fachschaft, Mentorenprogramm 1.Fachsemester, Lizenzkosten  
Lernplattform / Lernsoftware, Campuslizenz, BVMD Mitgliedsbeitrag,  
Reisekosten, Bundeskongresse, Medical English Course 5. Fachsemester,  
Teamwochenende, Leasing Kopierer für Studierende, Freies Üben,  
Summer School, Winter School im Doclab, Internationaler Austausch  
EMSA, Hilfsmittel Studium, Fachschaft IT-Infrastruktur, Exkursion  
Betriebsbegehung, Lehrbücher, wiss. Hilfskraft Bibliothek WS 18/19,  
wiss. Hilfskraft Bibliothek SoSe 19, wiss. Hilfskraft PC Pool WS 18/19,  
wiss. Hilfskraft PC Pool SoSe 19, Dozent Kurs Neurohistology,  
Lizenzgebühren, Evaluationssoftware, Erwerb von Lehrbüchern,  
Infrastrukturmaßnahmen, Sprecherziehungsseminar,  
Onlinejournalismus-Seminar, Fit für die Lehre 1, Fit für die Lehre 2,  
Praxisberatung für Lehrende, E-Tutoring: strukturierte Rückmeldung zu  
Online-Arbeiten: WiSe 18/19, Basismodul Tutor/Mentor-was nun?  
Aufg.+Rollen+Follow up: WiSe 18/19, Basismodul Tutor/Mentor-was  
nun? Aufg.+Rollen+Follow up: SoSe 19, Beratung&Coaching/Webinare  
zum Berufseinstieg, Unternehmenskontakte/Online Talk/Messe Tigers  
Career Day, Erhöhung Stundenkontingent für Tutoren, Technische  
Weiterentwicklung der Lernplattform, 5 stud./wiss. Hilfskräfte: Einsatz  
als Schreibtutor/innen, Peer-to-Peer Advising Infotheke, Hilfskräfte für  
StudIT, Hilfskräfte Erasmus+Programm, Hilfskraft Internationaler Tag,  
Unterstützung Betreuungsmaßnahmen Geflüchtete, Internationaler  
Theaterworkshop, Internationales Tandemprojekt, Korrekturservice für  
internationale Studierende, Lehraufträge im Bereich  
Zusatzqualifikationen-Stabilisierung Kursprogramm, Hilfe bei

Katalogisierung /Indexierung aktueller studienrelevanter ethischer Literatur, Neuanschaffung von Büchern, Neuanschaffung von Monitoren für 2 zusätzliche Recherche PC's, Erwerbung v. Literatur Naturwiss./Medizin (E-Book Pakete), Erwerbung v. Literatur Geistes- u. Sozialwissenschaften (E-Book Pakete), 4 Lehraufträge Visuelle Kommunikation, Campus Media Day, 2 Lehraufträge Erklärfilme strategische Kommunikation, 1 Lehrauftrag Medienrecht für Social Media, 2 Wiss. Hilfskräfte Media Bubble, 2 Lehraufträge StopTrick-Animation, Digital Media Innovation Day, 2 Lehraufträge Interviewtraining im TV-Studio, Office365 und Windows für Studierende, Vorlesungsaufzeichnung mit timms, MATLAB für Studierende, Assessment-Center-Training für Studierende, Experiment+Kreativität: verschiedene Drucktechniken, Material Drucktechniken, Fotokurs: Gegenden - Orte, Material Fotokurs, Wissenschaft trifft Kunst Skulpturen, Malen mit Ölfarben, Fotokurs: Portrait und Selbstportrait, Material Fotokurs, Materialkosten 2 Laufroboter (Compass Gait Robot), Anfertigung der Laufroboter, Konzeption der Versuche etc., Erarbeitung GUI in Matlab/Simulink für den Armroboter, Ersatzmaterial für die Roboter, Materialkosten 2 Laufroboter (Compass Gait Robot), Begleitung, Nachbereitung u. Verbesserung Unterr.konzept+Material. Zusätzlich werden 4% der Mittel zu Zwecken der VS vorweg abgezogen. Diese werden von den Fachschaften in der Regel für Erstwochenenden, Erstsemestereinführungen und Aktionen der FSen mit Lehrbezug verausgabt.

4. Die Gleichstellungskommissionen (der einzelnen Fakultäten) hätten theoretisch Gelder zur Verfügung, da diese sich auch mit der Gleichstellung von Behinderten beschäftigen. Was genau gefördert werden kann, müsste man nachfragen.

#### Universität Stuttgart:

1. Vorbereitung für eine Veranstaltung zur EU-Wahl.

Vertragsverhandlungen für Installation eines Radverleih-Netzes auf dem Campus. Campus-Beach (drittes oder viertes Mal). Auch Veranstaltungen zur Hochschulwahl. Digitalisierte Wahl ist demnächst (nächstes Jahr) geplant. Außerdem wird es wieder ein Event der Studierendenvertretung auf dem Frühlingsfest auf dem Cannstatter Wasen geben und es ist ein Campus-Festival geplant.

2. AE ist bei Vorstandsvorsitzendem 300€, zur Lohnsteuer weiß ich leider nichts.

3. Sehr verschieden, wird von den Fakultäten (Studienkommissionen) einzeln beschlossen, einsehbar unter <https://stuvus.uni-stuttgart.de/uber-uns/asr/skm/>.

4. Nicht, dass ich wüsste.

#### Hochschule Heilbronn:

1. Vorbereitung einer Veranstaltung zur Gemeinderatswahl in Heilbronn. Konnten im Senat durchsetzen, dass man sich bis zu vier Tage vor der Prüfung von der Prüfungsleistung abmelden kann. Haben die Zahlen für Non-EU-Studierende an der HHN angefragt - sie sehen nicht so gut aus. Der (anscheinend) positive Trend, den das MWK beschreibt, kommt bei uns nicht an. Wir hatten außerdem bei uns eine relativ kontroverse Debatte über unsere Kompetenzen im Rahmen des Entzugs unseres

politischen Mandates. Grund hierfür war, dass ein Antrag zur Positionierung zu Fridays for Future gestellt wurde.

2. (Keine Gewähr.) So weit ich weiß, müssen wir für unseren Studierendenpräsidenten (400 Euro/Monat) Lohnsteuer abführen.
3. Leider keine Informationen vorhanden.

#### Hochschule Mannheim:

2. Nein.
3. Erstsemestertaschen, ING (Laborausstattung), Projekt Brauen (Bier-Brau-AG), Bibliothek (Lizenzen für Online-Medien), Familienfreundliche Hochschule, Delta Racing (Formula Student Team), Hochschulweite Cloud-Lösung für alle Studierenden, Hochschulsport (Trikots für Laufteam etc.), Hardware- und Softwareentwicklung für Studierende (Arduino-Boards etc.), Campus-App, Unterstützung der Technischen Betriebsleitung (Beamer, Hausmeister etc.), Maßnahmen des Career Centers (Seminare etc.), Reparadel (Fahrradreparaturwerkstatt und Reparatursäule), Gamescom Exkursion.
4. Nicht aus VS-Haushalt. Andere Förderung nicht bekannt.

#### HMDK Stuttgart:

1. Verwaltungsrat und Rektoratswahlen, neue Grundordnung.
3. Workshops, Instrumente, Exkursionen.

#### PH Karlsruhe:

1. Kultur-Kooperation mit der FH zum Fest am 9.5. in Planung. Kooperation mit dem KIT zum Unifest geplant.
2. So hohe Aufwandsentschädigungen haben wir nicht.
3. Allgemeiner Hochschulsport, (Tutoren), Hochschulbibliothek, Lehraufträge, etc.
4. Es gibt keine Fördergelder für Menschen mit Behinderung, auch die Kinderstube musste geschlossen werden.

#### PH Ludwigsburg:

1. Sporthalle einsturzgefährdet.
2. Kein Fall bekannt.
3. 30% Lehraufträge, Deutsch als Zweitsprache.

#### KIT:

1. Unifest steht an. Außerdem sollen wir einen Anbau für unseren AStA erhalten. Vorbereitung StuPa Wahl. Kostenlose Deutschkursplätze für Geflüchtete. Werbung für Europa- Kommunalwahl. Ansonsten Tagesgeschäft.
2. Ja. Bei mehr als 200 Euro ist man angestellt und läuft nicht mehr über die Übungsleiterpauschale.
3. Bibliothek, Arbeitsplätze mit Computer (SCC), Fernstudienzentrum, Sprachkurse (freie) für Studierende, Studienkolleg, Ausstattung von Hörsaaltechnik. Es wird Wert auf die studentische Meinung genommen.
4. Es wird ein Studienzentrum für Sehbehinderte bereitgestellt (SZS). Ziel aller Aktivitäten des SZS ist die Schaffung regulärer Studienbedingungen für sehgeschädigte Studierende und deren Integration in den normalen Lehr- und Lernbetrieb der Universität.

Verschiedene studienbegleitende Maßnahmen dienen der Unterstützung und dem Austausch untereinander, um so bei Problemstellungen rechtzeitig zur Seite zu stehen. So steht das SZS den sehgeschädigten Studierenden mit der Aufbereitung von Literatur, in Form von Büchern, Skripten und Vorlesungsmitschriften sowie der Beratung zu allen studienrelevanten Fragen zur Seite.

Außerdem organisiert das SZS einmal jährlich eine bundesweite Orientierungsphase für Sehgeschädigte. Hier werden Schüler und Studieninteressierte an mehreren Tagen auf die speziellen Bedingungen eines Studiums vorbereitet. Dies reicht von intensiver Studienfachberatung, Mobilitätstraining, studentischem Wohnen bis zur technischen Heimausstattung.

fzs:

1. BAföG-Novelle: war am 5.4. zum ersten Mal im Bundestag; wir werden weiter Pressearbeit machen und uns bei den Anhörungen in den Ausschüssen einbringen; außerdem Petition zusammen mit Juso-HSGen und Campusgrün: [https://www.change.org/p/das-baf%C3%B6g-muss-zum-leben-reichen-petition-f%C3%BCr-eine-grundlegende-baf%C3%B6g-reform?recruiter=947194513&utm\\_source=share\\_petition&utm\\_medium=copylink&utm\\_campaign=share\\_petition](https://www.change.org/p/das-baf%C3%B6g-muss-zum-leben-reichen-petition-f%C3%BCr-eine-grundlegende-baf%C3%B6g-reform?recruiter=947194513&utm_source=share_petition&utm_medium=copylink&utm_campaign=share_petition).

Hochschulfinanzierung: Qualitätspakt Lehre und Hochschulpakt: Kampagne Frist ist Frust, (im HSP werden 50% der Mittel für unbefristete Stellen vergeben), Pressearbeit (watch out for Frankfurter Rundschau am Dienstag).

Europawahlen: Wahlprüfsteine werden von uns entwickelt und zur Verfügung gestellt.

MuHo Mannheim:

1. Nachhaltige Strukturen schaffen, Zusammenarbeit der Studenten fördern, Arbeitskreise erstellen (Musikergesundheit, Raumgestaltung, etc.).

2. Keine Informationen.

3. Workshops, Instrumente, musikalische Angebote für Studenten, Ausstattung der Hochschule. QSM Anträge werden per E-Mail dem AStA geschickt. Der AStA lädt zu Vollversammlungen ein, an denen die QSM Anträge vorgestellt werden. Dann wird darüber abgestimmt. Bei positiver Abstimmung gibt der AStA den Antrag an den Kanzler der Hochschule weiter, der, wenn der Antrag nicht den Vorschriften entspricht, ein Veto einlegen kann. Ansonsten werden die Gelder für den Antrag freigegeben.

4. Keine Information.

#### **GO-Antrag:**

TOP8 Eckpunktepapier landesweites Semesterticket wird vorgezogen und als TOP5 behandelt.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

**TOP5      Eckpunktepapier Landesweites Semesterticket**

Auf der letzten LAK in Mannheim wurde gesagt, dass das Landesweite Semesterticket so nicht angenommen wird.  
Nun wird ein neues Eckpunktepapier verabschiedet.  
Es soll ein Solidaritätsbeitrag von 50€ geben. Dazu soll ein Verkehrsverbundabhängiger Semesterbeitrag erhoben werden, welcher den Solidaritätsbeitrag und ein Verkehrsverbundsemesterticket beinhalten wird.

Vorschlag für ein Eckpunktepapier:

**1. Innerhalb des Verbundes werden Tickets günstiger**

Laut der letzten Umfrage ist es ein Kernanliegen der Studierenden, die Kosten für den ÖPNV zu senken. Eine Mehrheit nutzt Bus und Bahn regelmäßig, weswegen ein komplett solidarisches System finanzielle Entlastung bringt.

**2. Freizeitregelung durch Baden-Württemberg**

Mit der neuen BW-Teiloption wird eine Möglichkeit geschaffen a) am Wochenende, feiertags und freitags (zur Entlastung der Stoßzeiten im Heimreiseverkehr) oder b) am Wochenende, feiertags und von Montag bis Freitag ab 18 Uhr durch Baden-Württemberg zu fahren.

**3. Das Land soll ein landesweites Semesterticket unterstützen**

Wohnraumangel ist ein Problem vieler Studierender. Deswegen kommt es häufig vor, dass Studierende verbundübergreifend pendeln müssen. Auflagen zur Luftreinhaltung, mangelnde Parkmöglichkeiten und wachsende Stauprobleme aufgrund zunehmenden Individualverkehrs verschärfen die Situation. Es ist daher im Interesse des Landes, dass Studierende durch eine günstige BW-Option auf den ÖPNV umsteigen können. Notwendige Förderung: 4,5 Mio. € im Jahr.

**4. Härtefallregelung**

Für betroffene Studierende, welche sich den höheren Solidarbeitrag nicht leisten können, muss eine Härtefallregelung vereinbart werden.

**5. Attraktive Fahrradmitnahmeregelung**

Jede\*r zweite Studierende nutzt das Fahrrad zur Fortbewegung. Um vor Ort flexibel zu sein, sollen Studierende ihr Fahrrad jederzeit kostenfrei mitnehmen können.

(LAK.2019-04-07.Eckpunktepapier\_LwSt)

Einstieg in die Debatte.

**GO-Antrag:**

Unterbrechung der Debatte für das Mittagsessen.  
Abstimmung: Einstimmig angenommen.

**14:19 Pause**

**15:13 Sitzung wird fortgeführt**

Erörterungen zur Freizeitregelung 2. a) und b).

**Antrag Meinungsbild:**

Welche Freizeitregelung soll übernommen werden?

Meinungsbild: 2. a): 13 Stimmen  
2. b): 5 Stimmen

Änderung des Antragstextes:  
in 2. Freizeitreglung wird „oder b) [...]“ gestrichen.

**Antrag:**

Antrag für ein Eckpunktepapier für ein landesweites Semesterticket  
(LAK.2019-04-07.Antrag\_Eckpunktepapier\_LwSt)  
Abstimmung: 12/0/2 Angenommen.

**GO-Antrag:**

TOP9: AK Lehramt wird vorgezogen und als TOP 6 behandelt.  
Abstimmung: 13/0/2 Angenommen.

**TOP6      AK Lehramt**

Henrike berichtet vom AK Lehramt.  
Seit der letzten LAK gab es 2 Telefonkonferenzen, eine gesondert für PH und eine Allgemeine.  
Inklusion soll als Thema ins Studium kommen.  
Außerdem soll eine Landesweite Kommission gebildet werden. Der Arbeitskreis hat einen Vorschlag ausgearbeitet welche Personen in diese Kommission berufen werden sollen.  
Henrike hat nach Stellvertretern gesucht, 2 Leute haben sich gemeldet.  
Das ausgearbeitete Positionspapier wird an die betroffenen Hochschulen gesendet und es wird um Rückmeldung bis zum 5.5.19 gebeten.

Als nächster Schritt werden die Ministerien angeschrieben und um ein Gespräch im Juni gebeten.

**TOP7      Grundsatzdebatte zur Quotierung des Präsidiums**

Das Präsidium erklärt die bisherige Auslegung der Quotierungsreglung in der Satzung. Demnach sei das „Hinwirken“ auf eine Quotierung so zu verstehen, dass das Präsidium nicht zwingend quotiert zu besetzen sei, insbesondere dann nicht, wenn es nicht ausreichend viele Bewerber\*innen gibt, sondern als „Soll-Regelung“, nach der bei konkurrierenden Bewerber\*innen die Quotierung zu beachten sei. Die Sinnhaftigkeit der Regelung oder gar die Streichung aus der Satzung stünden nicht zur Diskussion.  
Es folgt nochmals der Aufruf an alle Interessierten sich zu bewerben, da noch immer zwei Posten unbesetzt seien.

Einstieg in die Debatte.

Neben konstruktiven Vorschlägen, wie einer quotierten Anreise der Delegationen, die den Frauenanteil in der LAK insgesamt erhöhen sollen, wird auch die Sinnhaftigkeit der Quotierungsregelung diskutiert.

Auch wird die Erforderlichkeit eines Präsidiums überhaupt in Frage gestellt. Als probates Mittel, um die Gleichstellung aller in der LAK zu

gewährleisten, wird ein zwingend quotiert zu besetzendes Präsidium, eine Abschaffung des Präsidiums sowie eine hart quotierte Redeliste gefordert. Die von vielen Mitgliedern geäußerten Bedenken, ein derartiges Vorgehen könne die LAK handlungsunfähig machen und die Interessenvertretung der Studierenden durch die LAK unmöglich machen, werden dabei ausdrücklich gebilligt.

Die Mehrheit der Redebeiträge unterstützt die Auffassung des Präsidiums, dass ein Präsidium – welches aufgrund von Personalmangel auch nicht quotiert besetzt werden kann – jedenfalls notwendig ist, um eine funktionierende Interessenvertretung durch die LAK zu gewährleisten. Jedoch besteht Handlungsbedarf, um den Frauenanteil in der LAK zu vergrößern. Dadurch soll dann eine quotierte Besetzung des Präsidiums möglich sein. Zur Sammlung von Vorschlägen wird ein Pad eingerichtet.

**GO-Antrag:**

Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Die Beschlussfähigkeit wird mit 11 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern festgestellt.

**TOP8 Wahl des Präsidiums**

Vorstellung des Bewerbers Dominik Birkenmaier.

Es folgt eine Personaldebatte unter Ausschluss des Kandidaten und der Gäste.

**GO-Antrag:**

Auszählung der Stimmen durch die Gäste aus Bayern.

Abstimmung: Einstimmig angenommen

**Wahl:**

Ja	Nein	Enthaltung	Ergebnis
9	0	1	<b>GEWÄHLT</b>

Abgegebene Stimmen: 11

Gültige Stimmen: 10

Ungültige Stimmen: 1

Dominik nimmt die Wahl an.

**TOP9 Satzungsänderungsantrag § 5 Abs. 3**

Auf Antrag eines Mitglieds wird der Antrag gem. § 8 Abs. 1 Satz 2 der Satzung auf die nächste LAK vertagt.

**TOP10 Entsendung der Jurymitglieder für den Landeslehrpreis**

Vorstellung der Kandidat\*innen:

DHBW	Shirley Ogbonna (DHBW Mannheim)
HAW	Niklas Anner (HHN) Andreas Bauer (HS MA)
Kunst- u. Musikhochschulen	Adil Kotwal (MuHo Stuttgart)
PH	Keine
Universitäten	Jonathan Müller (Uni Stuttgart) An Tang (KIT)

Verfahrensvorschlag:

Entsendung der Jurymitglieder durch Beschluss der LAK.

Blockabstimmung aller Kandidat\*innen.

**Antrag:**

Entsendung der Kandidat\*innen der obigen Liste.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

**GO-Antrag:**

Aufnahme „TOP11: Rücktritt des Präsidiums“ auf die TO.

Keine Gegenrede.

**TOP11 Rücktritt des Präsidiums**

Sarah gibt ihren Rücktritt als Präsidiumsmitglied und Sprecherin der LAK bekannt.

Alle noch Anwesenden bedanken sich aufrichtig für ihre Leistungen im Rahmen ihrer Tätigkeit als Sprecherin der LandesASTenKonferenz.

**TOP12 Sonstiges**

AK Hochschulpakt hat eine Mail ans MWK über das Präsidium gesendet und berichtet über das weitere Vorgehen.

Leonard spricht über den Umgang einiger StuVen gegenüber dem Präsidium. Er ruft die Anwesenden dazu auf, Kritik an der LAK, dem Präsidium oder deren Arbeit direkt und offen zu äußern.

**TOP13 Info und Austausch**

Nächste LAK voraussichtlich am 19.05.2019 um 12:00 Uhr an der Uni Heidelberg.

Schluss der Sitzung um 18:25 Uhr.